

Das Hobbyhuhn im Garten.

(„böse“ Zungen bezeichnen es auch als Streichelhuhn)

Einleitung

Du hast dir überlegt, eigene Hühner im Garten zu halten? Damit du lange Freude an der Haltung von diesen durchaus nicht dummen Tieren hast, solltest du dir etwas Zeit nehmen und dir einige Fragen stellen und ehrlich beantworten. Dazu soll dieser kleine Leitfaden beitragen.

Sicherlich erhebe ich damit nicht den Anspruch ein umfassendes Werk zu erstellen, aber für den Anfang hoffe ich, das es hilfreich ist. Je besser du vorbereitet bist, umso mehr Spaß wirst du an den Tieren haben. Meine Anfänge in der Hühnerhaltung waren an vielen Stellen unüberlegt. Im nachhinein hätte ich mir und den Tieren einiges erspart, wenn ich mich besser informiert hätte.

Warum möchte ich Hühner halten?

Sicherlich nicht nur weil es gerade Mode ist. Durch das steigende Bewußtsein über die Herkunft unserer Lebensmittel, die unzähligen Skandale um Hühnereier, die Sehnsucht nach etwas natürlichem im eigenen Garten, steigt das Bedürfnis die Herkunft des Lebensmittels zu wissen. Unzählige Gründe gibt es für die eigene Hühnerhaltung.

Ganz egal welcher Grund für dich zutrifft, durch die Haltung von Tieren übernimmst du auch die Verantwortung für die Tiere.

Hühner sind zwar relativ einfach in der Haltung, aber trotzdem sollte immer das Wohl der Tiere an oberster Stelle stehen. Denn nur so hast du lange Freude an den Tieren und den Eiern von glücklichen Hühnern.

Grundsätzliche Fragen die man sich stellen sollte, bevor das erste Huhn einzieht.

Platzbedarf

Mach dir genaue Gedanken wieviel Platz du in deinem Garten den Hühnern zur Verfügung stellen kannst. Hühner sind sehr aktive Tiere, die gerne scharren um Futter zu finden, selbst wenn du sie ausreichend fütterst. Das scharren ist ihnen angeboren. Sie machen keinen Unterschied ob es ein gepflegtes Blumenbeet oder eine Rasenfläche ist. Ein Huhn ist Meister im Verwüsten von Beeten, Grünflächen etc. Ein abgezaunter Bereich nur für Hühner ist daher sehr empfehlenswert.

Glaub mir, ich spreche da aus Erfahrung.

Am Anfang habe ich auch gedacht: Ach, der Garten ist groß genug, die dürfen überall laufen. Da bin ich sehr schnell von meinen Hühnern eines besseren belehrt worden. Die Blumen wurden zerrupft weil dort Ameisen in der Erde waren. Der Rasen war übersät mit Hühnerkot und weil sie nicht dumm sind, wußten sie auch das aus der Terrassentür die Frau mit den leckeren Sachen kommt. Also warum nicht auf der Terrasse rumlungern und direkt an der Quelle die guten Sachen abfangen. Also auch die Terrasse verkotet.

Plane also einen Zaun in deinem Garten.

Der Platzbedarf pro Huhn im Freilauf kann nicht groß genug sein.

Der Platzbedarf im Stall sollte mindestens 4 normalgroße Hühner pro m² Huhn bemessen. Dazu kommt dann der Auslauf. Dieser sollte so bemessen sein, daß bei Aufstallpflicht wegen

Seuchengefahr wie 2017 ein großer Teil überdacht werden kann. (gemäß den Vorgaben vom Veterinäramt 2017) für die Zeit von 3 Monaten. Also mindestens 4m² pro Huhn. Wenn du deine

Hühnerschar nicht reduzieren möchtest, behalte das bitte immer im Hinterkopf. Die Aufstallpflicht kommt plötzlich, selten ist dann noch die Zeit eine Voliere zu bauen.

Der Platzbedarf ist ganz wichtig für ein glückliches Huhn, das Eier legt und keine

Verhaltensstörung entwickeln soll. Also ein glückliches Huhn das gesund und munter ist.

Platzbedarf und Hühnerrasse

Tu den Hühnern den Gefallen, und passe die Größe der Rasse an dein Platzangebot an. Es gibt ca. 200 Hühnerrassen in Europa. Es gibt Rassen die knapp größer als Tauben sind und stattliche Hühner, die ein Gewicht von 5kg auf die Waage bringen. Frage am besten bei deinem ortsansässigen Geflügelzüchterverein nach. Da wird dir bestimmt mit Rat zur Seite gestanden. Ein Huhn ist ein durchaus bewegungsfreudiges Tier. Je mehr Platz pro Huhn umso besser. Besonders in der Freifläche sollte auf genügend Platz geachtet werden. Enge und Langeweile fördert Verhaltensstörungen, wie Federpicken und Eierfressen, außerdem den Befall durch Parasiten.

Umzäunung

Wenn du keinen zerkratzten Garten haben möchtest und nicht überall Kothaufen liegen sollen, dann bleibt dir ein Zaun nicht erspart.

Die Zaunhöhe richtet sich ganz nach der Rasse. Kleine Hühner sind flugfähiger, große Hühner auf Grund ihres Gewichts weniger.

Eine weitere Maßnahme ist das Stutzen eines Flügels. (keine Angst, nicht der Flügel wird abgeschnitten, sondern nur die Federn. Wie Haare schneiden)

Die Maschenweite des Zauns ist ein weiteres Thema. Es reicht nicht, das die Hühner nicht ausbrechen könne. Es dürfen auch tagsüber keine Raubtiere wie Marder, Hund oder Fuchs eindringen können.

Stallbau

Ich warne davor fertige Ställe, die von großen Zoofachgeschäften für wenig Geld für Hühner angeboten werden zu kaufen. Sie eignen sich meistens nicht für eine artgerechte Unterbringung.

Natürlich ist die Größe des Stalls an die Größe der Hühner angepasst. Sie sollte aber von den m² eher großzügig bemessen sei (siehe oben). Selbst wenn du dir jetzt vornimmst 4 Hühner zuhalten, ich verspreche dir es werden mehr. Also immer eine „Notkapazität“ in der Hinterhand haben. Die Hühner halten sich tagsüber wenig im Stall auf, trotzdem sollte genügend Platz sein bis die Hühnertür morgens aufgeht. Oder die Stallpflicht vom Veterinäramt angeordnet wird. Es muß tagsüber immer ein freier Zugang nach Außen sicher sein, damit das Huhn selbst wählen kann wo es sich aufhalten möchte.

Zu einem guten Hühnerstall gehören:

- ein für die Nacht sicheres Haus, vor Mader, Fuchs und Ratte geschützte Schlafstelle.
- eine Möglichkeit für ausgiebige Sandbäder zur Federpflege
- eine Freilauffläche mit Versteckmöglichkeiten
- ständiger Zugang zu Futter und Trinkwasser
- freier Zugang zum Hühnerhaus

Die Stallinneneinrichtung sollte sowohl für das Huhn als auch für dich komfortabel sein.

Das Huhn braucht passende Sitzstangen, in der für die Huhngröße erreichbaren Höhe, am besten auf gleicher Höhe mit genug Platz pro Huhn (25-35cm pro Huhn), da es sonst Streit gibt wer auf der obersten Stange sitzt.

Angemessene Nester, in denen sich das Huhn wohlfühlt und der Milbenbefall gut eingegrenzt werden kann. Für 10 Hühner biete ich 2 Nester an.

Ein Stall muss gut durchlüftet sein, jedoch keine Zugluft.

Plane immer mehr Platz ein. z.B. Platz für Futtervorrat, für Einstreu, zum separieren eines kranken Huhns, Gluckenabteil, Kükenheim, Eingewöhnung neuer Hühner, etc.

Ein Hühnerstall muß in unseren klimatischen Regionen nicht isoliert sein und schon garnicht beheizt. Eher kann das kontraproduktiv sein, da bei guter Isolierung und Heizung die Parasitenzahl

steigt. Wenn es kalt ist, rücken die Hühner auf der Stange dichter zusammen. Auch ist durch die fehlende Isolierung die Gefahr von Kondenswasser und feuchter Luft geringer. Feuchte Luft kann die Gefahr von Frostschäden am Hühnerkamm begünstigen und Atemwegserkrankungen fördern. Der Stall muß leicht zu reinigen sein.

Ideal ist eine automatische Hühnertür mit Dämmerungssensor.

Ich weiß gar nicht, wie oft ich meinen Hühnerstall umgebaut habe, bis ich es für beide Seiten komfortabel gefunden habe. Auch nach 6 Jahren Hühnerhaltung habe ich noch gute andere Ideen. Finde dich damit ab, perfekt ist selten.

Wer versorgt meine Hühner im Urlaub?

Ich gestehe, die Frage habe ich mir nicht gestellt. Wie kann es anders sein, kurz vor Urlaubsantritt stellte sich die Frage zwangsläufig.

In meinem Fall habe ich eine Heimtierbetreuung gefunden. War natürlich nicht kostenlos. Die folgenden Jahre habe ich mich rechtzeitig gekümmert. Gegen Eier als Entlohnung hat in der Regel niemand was einzuwenden.

Ich habe meinen Stall mit Futterautomat, Tränkenautomat und elektr. Hühnertür aufgerüstet. Das macht es den pflegenden Personen einfacher. Sie brauchen nur Eier entnehmen und bei längerer Abwesenheit das Kotbrett unter der Sitzstange säubern.

Was passiert wenn die Hühner keine Eier mehr legen?

Das ist eine sehr wichtige Frage. Die habe ich mir vorher nicht gestellt. Darum kann ich dir nur raten, stell sie dir. Hühner können bei guter Pflege und Haltung durchaus ca. 10 Jahre und älter werden. Meine ältestes Brahma Henne ist nun 6 Jahre, erfreut sich bester Gesundheit, legt aber seit 2 Jahren kein Ei mehr. Aus wirtschaftlicher Sicht unproduktiv. Emotional hänge ich an diesem Huhn, weil es mein erstes Brahma war, sehr zutraulich ist und einen Namen hat. In den ersten 2-3 Jahren legen Hühner auch durchaus (abhängig von der Rasse) noch ausreichend Eier. Im Winter ohne künstliche Beleuchtung deutlich weniger. Da kann es dann auch sein, daß du bei 10 Hühnern, Eier kaufen musst um deinen Bedarf zu decken.

Aber was ist wenn die Legeleistung auf Grund des Alters nachlässt oder gleich 0 geht? Möchtest du es dann als dein Haustier weiter pflegen oder kannst du es schlachten und durch ein neues ersetzen? Niemand kann dir genau sagen wie alt ein Huhn wird. Auch hier kommt es besonders auf die Rasse, die Größe der Rasse und die Haltung an. Erkundige dich vorher, wer dir dann helfen kann.

Was ist wenn ein Huhn krank ist?

Hühner sind eigentlich robuste Tiere, aber auch die können krank werden. Auf Grund ihres sehr schnellen Stoffwechsels verläuft eine Krankheit auch sehr schnell.

Aber je hygienischer und artgerechter du dein Huhn hältst, umso weniger Krankheiten treten auf. Am wichtigsten sind vorbeugende Maßnahmen. Stall- und Auslaufhygiene, Impfungen, Fütterung, Platzangebot und Beobachtung der Hühner.

Stell dir die Frage, ob du den Platz für ein krankes Huhn hast oder ob du es möglichst schnell erlösen kannst. Ist ein Tierarzt mit Erfahrung in Hühnerhaltung in erreichbarer Nähe? Nicht jeder Tierarzt kennt sich mit Geflügel aus.

Woher bekomme ich meine Hühner

Am Besten ist es, wenn du dich bei deinem ortsansässigen Verein für Geflügelzucht informierst.

Dort wird man dir bestimmt gerne helfen. Natürlich gibt es auch Märkte für Geflügel.

Auf jedenfall ist es wichtig, einen seriösen Züchter ausfindig zumachen. Nicht nur einen Vermehrer. Dann kommen deine Tiere aus Massenvermehrung und wurden teilweise hunderte Kilometer transportiert.

Dein Verein wird dir da sicher zur Seite stehen.

Aber bitte verlange immer einen Impfnachweis und eine Quittung für deine Tiere. (Auf Impfungen gehe ich später noch ein)

Wenn du einen Züchter in deiner Nähe wählst, hat das auch den Vorteil, das du ihn bei Fragen jeder Zeit ansprechen kannst, und du die Haltung und die Elterntiere siehst. Und das Huhn muß nicht komplett durch die BRD fahren, bis es bei dir landet. Stress ist für Hühner genauso unerträglich, wie für alle anderen Lebewesen.

Pflichten als Hühnerhalter.

Hühner gelten allgemein als einfach in der Haltung, dennoch hat man als Halter einige Sachen zu berücksichtigen und seine Pflicht gegenüber dem Huhn zu erfüllen.

Hühner sind in der Regel (Rasseabhängig) sehr robuste Tiere. Damit das auch in deiner Hühnerschar so bleibt, solltest du auf Stallhygiene achten. Durch wochenlang rumliegenden Kot können Hühner sehr krank werden. Wurmbefall und Parasiten sind die Folge. Das kann bei nicht Beachtung auch zum Tod der Tiere führen.

Besonders wichtig, ist die Bekämpfung der Roten Vogelmilbe, Entwurmung (mit vorheriger Kotprobe) und ausgeglichenes Futter.

Ein Huhn ist kein lebender Müllschlucker!

Die Haltung der Hühner muß beim Veterinäramt und bei der Seuchenkasse angemeldet werden.

Auch wenn es nur 2 Hühner sind. Das ist bis zu einer bestimmten Zahl kostenlos.

Hühner müssen gesetzlich vorgeschrieben, gegen Newcastle Disease geimpft werden. Zur Vorbeugung von Seuchen wichtig.

Hühner stinken!

Hühner können stinken, das stimmt. Das liegt aber nicht am Huhn, sondern an der Haltung. Bei zu großer Hühnerzahl pro qm und mangelnder Hygiene stinkt es. Gegen Geruchsentwicklung hilft nur regelmäßiges säubern und kalken des Stalls und des Auslaufs. Das beugt auch Krankheiten vor.

Was füttere ich meinen Hühnern?

Hühner sind Allesfresser. Aber dennoch keine Biotonnen auf 2 Beinen! Der Hauptteil sollte eine ausgeglichene Körnermischung sein. Die gibt es beim Futtermittelhandel. Aber auch ein Anteil an frischen Grünzeug ist wichtig, jedoch nicht zuviel von einer Sorte. Wenn du eigene Hühner hast, solltest du auch die Überlegung anstellen, woher dein Futter kommt. Ist es gentechnisch verändert, aus konventionellem Anbau, Soja aus Übersee...? Aber das ist eine Gewissensfrage, die jeder für sich entscheiden muß.

Ich beziehe mein Futter vom ortsansässigen Legehennenbetrieb mit Bioland Zulassung. Kostet mehr, aber ich weiß was meine Hühner fressen. Es ist ein ausgewogenes Futter für Legehennen. Zusätzliche haben sie Zugang zu Muschelkalk, was für einen guten Knochenbau und Eierschalenaufbau ist.

Natürlich bekommen sie auch mal Extraportionen aus der Küche, aber in Maßen. Da Hühner schnell zur Verfettung neigen und dann die Eierlegeleistung und die Gesundheit in Mitleidenschaft gezogen werden, füttere ich wenig Brot, Nudeln etc.. Das sind nur Ausnahmen und auch von der Jahreszeit abhängig. Bei extremen Minustemperaturen im Winter braucht das Huhn natürlich mehr Energie und somit mehr Kohlenhydrate.

Die ersten Hühner ziehen ein.

Wenn du dir immer noch sicher bist, das du Hühner halten möchtest, dann kommt jetzt die große Frage. Welche Hühnerrasse? Es gibt ca. 200 Rassen zur Auswahl. Passe die Rasse deiner Wahl unbedingt an deinen zur Verfügung stehenden Platz und deiner Zaunhöhe an.



(federfüßiges Zwerghuhn: fliegen gerne, sehr aktiv, Gewicht ca. 750g)



(Brahma weiß schwarz columbia, ruhig, flugfaul, Gewicht ca 4,5kg)

Und ganz wichtig, mische nicht kleine aktive und große eher ruhige Hühner in einer Schar.

Die Optik ist sicherlich sehr entscheidend, du siehst sie ja jeden Tag. Aber die verschiedenen Rassen haben auch verschiedene Temperamente, Ansprüche und Eigenschaften.

Wenn du keinen Wert auf Eier von eigenen Hühnern legst, dafür aber süße zutrauliche Plüschhühner haben möchtest, dann wähle ein Seidenhuhn. Möchtest du nicht nur Eier, sondern auch Fleisch, dann wähle ein Zweinutzungshuhn. Möchtest du nur einfach Eierlieferanten dann nimm ein Legehybridhuhn.

Aber nicht alles beschränkt sich auf die Legeleistung. Auch die Charaktere der Hühner sind unterschiedlich. Manche werde sehr zutraulich, andere bleiben eher scheu. Manche sind geduldig

mit anderen, einige zickig und dominant.

Du kannst auch verschiedene Rassen kombinieren. Nur bedenke dann, dass die Unterschiede im Charakter nicht allzu groß sind.

Frage deine Nachbarn vorher, bevor du einen Hahn hältst. Hühner können auch ohne Hahn gehalten werden. Ein Hahn ist zwar natürlicher in der Haltung, aber nicht jeder Nachbar versteht das.

Mein erster reinrassiger Brahmahahn war nicht so beliebt bei den Nachbarn. Seitdem halte ich Hühner ohne Hahn und kann aus Erfahrung sagen, es geht.

Das heißt nicht, dass Hennen geräuschlos sind. Jedes gelegte Ei wird lautstark verkündet, gerne Stimme dann auch die anderen mit ein.

Fazit

Wenn du dir alles gut überlegt hast, wirst du eine große Freude mit deinen Hühnern erfahren. Zum Dank werden sie dir Eier schenken und du kannst dich an ihrem munteren Treiben freuen. Auch wenn es heißt, dass Hühner dumm sind, ich finde es sind auf ihre Art schlaue Tiere. Instinktsicher bei Gefahr, pfiffig in der Suche von Futter, ortsbezogen und durchaus auch personenbezogen. Was mich immer fasziniert ist die soziale Ordnung, auch wenn die manchmal für uns Menschen hart und ruppig aussieht. Aber bei einem normal sozialisiertem Huhn ergibt sie Sinn und funktioniert.

Ich liebe es meinen Hühner im Tagesgeschäft zu sehen und ihr Verhalten zu studieren. Für mich ist das nach der meiner Arbeit eine gute Entspannung. Aus diesem Grund steht direkt am Hühnerauslauf eine bequeme Sitzbank zur Beobachtung der Tiere.

Ich hoffe, ich konnte dich etwas bei deiner Entscheidung unterstützen.